



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 24
Feldmoching-Hasenberg
Herrn Markus Auerbach
Ehrenbreitsteiner Str. 28a

80993 München

Datum
03.09.2019

**Orientierung der Busverbindung zwischen Eduard-Spranger-MS und der
Ausweichschule MS Hildegard-von-Bingen-Anger bzw. dem Interimgymnasium Georg-
Zech-Allee am Unterrichtsbeginn und -ende**

Antrag Nr. 14-20 / B 06422 des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks vom 25.06.2019

Sehr geehrter Herr Auerbach,

der Bezirksausschuss beantragte am 25.06.2019 eine Anpassung der Fahrzeiten der Buslinien der MVG an die Schulzeiten der Eduard-Spranger-MS und der Ausweichschule MS Hildegard-von-Bingen-Anger bzw. den jeweiligen Interimsstandorten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Alle drei Interimsstandorte sind mindestens im Takt 10 mit dem Bus zu erreichen.
Aufgrund der bestehenden Schulen vor Ort sind die Fahrzeiten bereits heute weitestgehend auf die Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts angepasst.“

Die jeweiligen Standorte sind dabei folgendermaßen mit dem Bus zu erreichen:

- Standort Hildegard-von-Bingen-Anger:
über die Haltestellen Trenkleweg und Frauenmantelanger mit den Stadtbuslinien 141 und 170 (ganztags überlagernd im Takt 10; Schulverstärker auf der Linie 170),

- Standort Georg-Zech-Allee:
über die Haltestelle Faganastraße mit der Stadtbuslinie 173 (Hauptverkehrszeit früh und Hauptverkehrszeit spät ab 13:00 Uhr im Takt 10),
- Standort Toni-Pföhl-Schule:
über die Haltestelle Max-Wönnert-Straße mit der Metrobuslinie 60 (06:00-22:00 Uhr im Takt 10; Hauptverkehrszeit früh zusätzlich Schulverstärker).

Mit diesem dichten Angebot sehen wir die Möglichkeit, in der Mittagspause mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Essen nach Hause zu fahren durchaus gegeben.

Falls das Angebot dennoch nicht ausreicht, müssten ggf. durch das Referat für Bildung und Sport separate Schulbusverkehre zusätzlich geschaffen werden.“

Wir hoffen, dass Ihrem Anliegen gemäß den obigen Ausführungen der MVG Rechnung getragen ist und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Schulkinder bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Nord

an das Referat für Bildung und Sport

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Anträge/Ba24/6422_Antw.odt

Clemens Baumgärtner